



Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich

## **Bericht des Präsidenten an die sbfz - Delegiertenversammlung vom 28. November 2007 in Rümlang**

Sehr geehrte Delegierte,  
sehr geehrte Gäste

Das letzte halbe Jahr war durch drei Schwerpunkte gekennzeichnet :

Optimierung der SIL- Varianten E und G. Auf Anregung von einem grossen Teil der Anrainergemeinden hat der sbfz dem Büro Oliva den Auftrag erteilt, die beiden erwähnten Betriebsvarianten zu überprüfen in Bezug auf die Beurteilung durch das BAZL. Unserer Meinung nach sind Variante E und G bei verschiedenen Kriterien zu schlecht benotet worden. Nach der Berechnungsart von Herrn Oliva sind Gesamtkapazitäten und Stundenkapazitäten auch mit anderen, nachvollziehbaren Methoden darzustellen. Diese Resultate zeigen, dass im besonderen die Variante E um einiges besser abschneidet. Dies würde bedeuten, dass auch mit dem heutigen Pistensystem die vom sbfz bevorzugten Varianten genügen um einen ausreichenden Flugbetrieb abzuwickeln.

Der Vorstand hat sich auch weiter mit der Idee der Weiterentwicklung des Lärmgebührenmodell's (Schadstoffbelastungen) auseinander gesetzt. Vielleicht kann ich an der heutigen DV mehr dazu sagen.

Die Abstimmungsvorlagen zur Volksinitiative und zum Gegenvorschlag des Kantonsrates sind Gegenstand der ausserordentlichen DV in Neerach gewesen. Die Parolen 2x nein und das Ankreuzen der Volksinitiative bei der Stichfrage wurden nach einer fairen, sachlichen Diskussion gefasst. Hauptgrund dieses Resultates ist sicher die konsequente, über Jahre verfolgte und kommunizierte Haltung des sbfz. Die Glaubwürdigkeit des Verbandes war sicher sehr wichtig und persönliche unterschiedliche Meinungen mussten für einmal in den Hintergrund treten. Wenn wir alle sicher in der Vergangenheit mehrmals von Regierung / Kantonsrat / Unique/ BAZL enttäuscht worden sind, unsere Haltung ist berechenbar, konsequent und lösungsorientiert an dem wollen wir festhalten. Zugegeben, es würde auch mich manchmal reizen, einen anderen Ton anzuschlagen, mit der Faust auf den Tisch zu schlagen (via Presse) und zu „Strafaktionen“ aufrufen, aber dies kann/soll nicht unserer Stil sein. Dies können andere tun, wenn sie es für gut finden. Die Parolenfassung des sbfz war aus verständlichen Gründen nicht leicht zu kommunizieren und ich versuchte es wo ich die Möglichkeit dazu hatte. Das Resultat ist ja an der heutigen DV bekannt. Schauen wir weiter.

Geschäftsstelle:  
Dorfstrasse 17  
Postfach  
8155 Niederhasli  
Telefon 044 850 11 81  
Fax 044 850 49 83

Postcheckkonto: 80-31543-9  
Bankverbindung:  
Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich  
1125-0556.480 725  
Info@SchutzverbandZuerich.ch  
www.SchutzverbandZuerich.ch

Praktisch auf den heutigen Tag genau feiert der sbfz das 40 jährige Jubiläum. Wir werden nun in den Genuss kommen, die 40 - jährige Erfolgsgeschichte zu hören, erzählt und damit auch erlebt von den bisherigen sbfz Präsidenten.

Die Gemeinde Bachenbülach (ehemals ein Gründungsmitglied) hat den Beitritt zum sbfz beschlossen. Herzlich Willkommen.

Der Geschäftsstelle und den Vorstandsmitgliedern möchte ich an dieser Stelle für ihr Engagement herzlich danken.

Mitgliederbestand per 6.11.07:

70 Gemeinden mit 232'303 Einwohnern  
3 Ortsgruppen

Dällikon, den 06.11.07

Ihr Präsident

Peter Staub